

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 235.

Mittwoch den 23. August.

1854.

Preis- und Gewichtsbestimmung für nachbenanntes Gebäck der Stadt- und Dorfbäcker, vom 23. August 1854 an,

nach dem jetzigen Preise
des Scheffels vom besten Weizen zu 6 Thlr. 20 Ngr.,
des Scheffels vom besten Roggen zu 5 Thlr. 5 Ngr. gerechnet.
Es muß daher bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle
Zulage,

ein Franzbrod	3 ³ / ₄ Loth,
für drei Pfennige	
eine Semmel	5 Loth,
für drei Pfennige	
ein Dreiling	6 ³ / ₄ Loth
für drei Pfennige, (Weizen mit Roggen vermischt)	
wiegen. Ferner ist zu geben:	
Kernbrod	8 Loth,
für drei Pfennige	
= einen Neugroschen	26 ¹ / ₂ Loth,
= zwei dergleichen	1 Pfund 21 ¹ / ₄ Loth.
An gutem reinen Roggenbrode liefern die Stadt- und Dorf-Bäcker	
für zwei Neugroschen	1 Pfund 21 ¹ / ₄ Loth,
für vier dergleichen	3 Pfund 12 ³ / ₄ Loth,
für sechs dergleichen	5 Pfund 4 Loth,
für acht dergleichen	6 Pfund 29 ¹ / ₂ Loth.

Der Käufer ist nicht gehalten, das Brod vom Markte ungewogen anzunehmen; auch haben die Dorf-Bäcker jedes Brod anders nicht, als mit Aufdrückung der erhaltenen Nummer und Beschreibung des Gewichts mit Kreide, bei Vermeidung einer Strafe von 25 Neugroschen, zu verkaufen. Gewichtsmängel von einem Viertelloth und darüber bei Franzbroden, Semmeln, Dreilingen und Kernbroden werden, außer Confiscation der Letzteren, mit Fünf Neugroschen für ein Loth bestraft, bei dem Roggen-Brode aber wird folgendes Verfahren beobachtet. Fehlen nämlich an einem Roggen-Brode für Einen oder Zwei Neugroschen Ein bis mit Vier Loth, an einem Vier oder Sechs Neugroschen-Brode Ein bis mit Sechs Loth, an einem Acht Neugroschen-Brode Ein bis mit Acht Loth, so bezahlt der Bäcker Acht Pfennige Strafe für jedes fehlende Loth; würde jedoch noch mehr am Gewichte fehlen, so werden außerdem alle die leichter gefundenen Brode weggenommen, der Taxe gemäß verkauft, und das daraus gelöste Geld, nach Befinden, confiscirt werden. Auch haben Conventen im Wiederbetretungsfalle, außer dieser Ordnungsstrafe, eine noch nachdrücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekanntmachung derselben, nach Befinden auch Suspension und Einziehung der Concession, zu erwarten.

Leipzig, am 21. August 1854.

(L. S.)

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Gerutti.

Leipziger Börse am 22. August.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	—	Sächs.-Bayerische . .	81 ³ / ₄	—
Berlin-Anhalt	128	—	Sächs.-Schlesische . .	100	99 ³ / ₄
Berlin-Stettiner	—	139 ¹ / ₂	Thüringische	102 ¹ / ₂	102
Cöln-Mindener	120 ¹ / ₄	119 ¹ / ₂	Oesterr. Bank-Noten	84 ⁷ / ₈	84 ¹ / ₂
Friedr.-Wilh.-Nord- bahn	—	—	Anh.-Dessauer Land- desbank	143 ¹ / ₂	—
Leipzig-Dresdner	190 ¹ / ₂	190	Braunschweig. Bank- Actien	109 ³ / ₄	109 ¹ / ₄
Löbau-Zittauer	31 ¹ / ₄	30 ⁷ / ₈	Weimar. Bank-Actien	98 ¹ / ₂	98
Magdeb.-Leipziger	—	294			

Leipziger Del- und Productenhandels-Börse Dienstag am 22. August 1854.

[Die Preise sind bezügl. a) des Oeles auf 1 Leipziger Handels-Centner, b) des Getreides auf 1 Preuß. Wispel von 24 Preuß. Scheffel, c) der Delfaat auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf 1 Orhst à 14,400 pCt. Exalles, d. i. 150 Preuß. Quart gerichtet.]

Rüböl loco 14 $\frac{1}{2}$ Briefe, 13³/₄ $\frac{1}{2}$ bez. und Geld; p. Sept., Oct. 13¹/₂ $\frac{1}{2}$ Br.; p. Oct., Nov. 13³/₄ $\frac{1}{2}$ Br.; p. Nov., Dec. 13¹/₂ $\frac{1}{2}$ bez. und G.

Leinöl loco 15 $\frac{1}{2}$ Br.

Mohnöl loco 18 $\frac{1}{2}$ Br.

Weizen, 85 $\frac{1}{2}$ B, weiß, alter, loco 80 $\frac{1}{2}$ bez.; 88 B, bergl., ebenso do. 83¹/₂ $\frac{1}{2}$ bez.; 89 B, braun, do. 82—83 $\frac{1}{2}$ Br. und bez.; 90 B, neuer, do. 85 $\frac{1}{2}$ bez.

Roggen, 84 B, loco 60¹/₂ und 60 $\frac{1}{2}$ bez.; p. Sept. 58 $\frac{1}{2}$ Br.; p. Sept., Oct. 56 $\frac{1}{2}$ Br.; p. Oct., Nov. 50 $\frac{1}{2}$ G.

Gerste, 71 B, loco 42 $\frac{1}{2}$ Br.

Hafer, 50 B, alter, loco 35¹/₂ $\frac{1}{2}$ Br.

Raps loco 6²/₃ $\frac{1}{2}$ bez. und G.

B.: Rübsen loco 6¹/₂ $\frac{1}{2}$ bez. und G.

S.: Rübsen vacat.

Dotter loco 5¹/₆ $\frac{1}{2}$ G.

Spiritus loco 43¹/₂ und 43³/₄ $\frac{1}{2}$ bez., 43¹/₂ $\frac{1}{2}$ G.; p. Oct. 38 $\frac{1}{2}$ Br.; p. Sept.—Dec. 36¹/₂ $\frac{1}{2}$ Br., 36¹/₄ $\frac{1}{2}$ bez. und G.

Tageskalender.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./M. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 u. Schnellzug; 2) Nachm. 3¹/₄ u. und 3) Abds 5¹/₂ u. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Rödterau: 4) Morgs 5¹/₄ u. und Nachm. 2¹/₂ u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 u., mit Uebernachten in Prag; 2) Vormt. 10 u., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2¹/₂ u.; 4) Abds 5¹/₂ u. und Nachts 10 u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Göttingen (auch Cassel): 1) Morgs 7 u. ohne Unterbrechung;

- 2) Mitts 12 U., mit Ueberrachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenclasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg u. München: 1) Gitzug ohne Unterbrechung, Morgs 6 U., 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, Morgs 7 U. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 1 U.; 4) Personenzug, für sich allein, Abds 6 U. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbef., nach Bedürfnis, mit unbestimmter Abfahr. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Götzen, ingl. nach Veraburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris u. London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterzug); 3) Mitts 12 U., mit Ueberrachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 1/2 U., mit Ueberrachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güterzug), mit Ueberrachten in Götzen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.
Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet für Actionaire und Abonnenten von 11—1 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemm Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lilie, 1. Etage.

Lauberts Leihbibliothek (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c parterre.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsb. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechl. des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reisperspective, Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

Louis Haug's Sutfabrik, Eisterstraße Nr. 1604E.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen u. empfiehlt **L. Seilmann** im großen Reiter, Petersstraße.

F. A. Muge jun., Dachdeckermeister, Königsplatz Nr. 9, empfiehlt sich zu guter und billiger Arbeit.

Die Restauration v. **Carl Grohmann**, Burgstr. 9, hält stets Lager von echtem bayerischen u. echtem Bester Bitterbier vorzügl. Qualität.

Auction.

Donnerstag den 14. September 1854,

von Vormittags 9 Uhr an, sollen in dem Kreißig'schen Schanklocale zu Laucha auf der Demiger Gasse die zur Concursmasse des Kaufmanns Gräfe daselbst gehörigen Waarenvorräthe, bestehend in verschiedenen Partien Tabak, Cigarren, Wein, Farbe- und Materialwaaren, so wie andere zur gedachten Masse gehörige Gegenstände, als: Meubles, Kleidungsstücke, Ladenutensilien und namentlich eine vollständige Drehrolle nebst allem Zubehör an die Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung öffentlich versteigert werden. Ingleichen sollen bei dieser Auction 600 Exemplare des Werkes „Praktisches Handbuch der Fabrikation diverser Spirituosen von J. W. Dittmann, Kaufmann und prakt. Destillateur“ mit zur Versteigerung kommen.

Das specielle Verzeichniß hängt im Gasthose zum Löwen zu Laucha aus.

Leipzig, am 21. August 1854.

Das Raths-Landgericht.
Stimmel.

Conrad.

Auction

des von Hüttner'schen Nachlasses in Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 109B, Ecke der Dresdner Chaussee.

Heute Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab: Kupferstiche und andere Bilder in Rahmen, sechszig Delgemälde älterer und neuerer Schule.

Morgen, Donnerstag: Meubles, darunter Mahagoni- und andere Pfeilerspiegel, Secrétaire, Koshhaar-Sopha und Stühle, div. Tische, Acten-, Bücher-, Kleider-, Wäsch- u. andere Schränke, eine Chaise-longue und ein Großvaterstuhl mit Lederüberzug, Bettstellen u.

Uebermorgen, Freitag: Pretiosen, Gold- und Silbersachen.

Hermann Vollmächer,
requir. Notar.

Der Katalog zu der Gewandhaus-Auction — der letzten vor der Messe — wird am 25. August geschlossen.

Erste Bürgerschule.

Die Anmeldungen der Kinder, welche mit Anfang des Winterhalbjahres der ersten Bürgerschule anvertraut werden sollen, erbitte ich mir

am Donnerstag, Freitag und Sonnabend
den 24—26. August Vormitt. von 8—11 Uhr.

Der Director Dr. Vogel.

Ein Franzose, erst hier angekommen, ertheilt Unterricht in seiner Muttersprache. Näheres Schulgasse 11, von 10—11 des Morgens.

Gediegener gründlicher Clavier-, franz., latein. und mathem. Unterricht wird für 5 Rthl. ertheilt Reichstr. 23, im Hintergeb. 4 Tr

!!! 4 Exempl. 4 Rthl. !!!

Das wohlgetroffene Portrait Sr. K. G. des Prinzen Albert von Sachsen ist zu haben bei
Carl Zieger, Kupfergäßchen Nr. 6, Dresdner Hof.

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Rechnungs-Abschluss von 1853.

Grundcapital	Rthl.	3,000,000.	—.	—.
Prämien- und Zinseneinnahme für 1853 (excl. der Prämien für spätere Jahre)	Rthl.	1,290,755.	14.	—.
Prämien-Reserven	Rthl.	2,152,858.	19.	—.

	Rthl.	6,443,614.	3.	—.
Versicherungen in Kraft während des Jahres 1853.	Rthl.	640,481,108.	—.	—.

Die Gesellschaft übernimmt, gegen eine billige, feste Prämie, Versicherungen auf Gegenstände aller Art. Feldfrüchte werden sowohl in Scheunen als in Feimen versichert.

Leipzig, den 23. August 1854.

Die Haupt-Agentur zu Leipzig.
Louis Zschinschky.

Dorfanzeiger. Wöchentl. 1 Nummer. Vierteljährl. Preis 5 \mathcal{R} . 1500 Aufl. Inhalt: Tagesneuigkeiten, Erzählungen, Vermischtes, Kirchennachrichten, Getreidepreise. Anzeigen à Zeile 5 \mathcal{R} . Voickmars Hof (neben der Post).

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Gebhardts Badeanstalt.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß auch während der Dauer der Abschlagung des Pleißenflusses die Dampfbäder, so wie die warmen Bäder ihren ungestörten Fortgang nehmen; auch liefere ich täglich nach wie vor noch warme Bäder in die Häuser.

Meubles aller Art werden billigst polirt und reparirt, so wie Rohrstühle bezogen à Stück 6 \mathcal{R} . Adressen werden angenommen
Schuhmachergäßchen im Gewölbe der W. Jahn & Comp.

Zur gütigen Beachtung.

Zimmer-Fußböden werden im neuesten Geschmack und Farben dauerhaft und billig sehr schnell hergestellt und alle Arten Parquet auf weichen Dielen ähnlich nachgeahmt. Gütige Bestellung bittet man abgeben zu lassen Salzgäßchen Nr. 1 im Schuhmachergewölbe bei Herrn Ulrich.

Anzeige für Damen.

Die erwarteten vorgezeichneten und gestickten franz. Batiststreifen und Kragen sind so eben in schönen neuen Mustern und großer Auswahl eingetroffen.

J. S. Reichsenring & Kayser, Grimm. Str. Nr. 10.

Fertige Spiegel von allen Sorten in Goldrahmen, Bilderrahmen und Goldleisten zum Fabrikpreis empfiehlt
Friedrich Brachtel, Hainstr., blauer u. goldner Stern.

Stickereien,

als: Chemisettes, Kragen, Aermel, Streifen etc. etc., schwarze und weiße Schleier, so wie Mull, Batist, Gardinen, Negligehäubchen, Piqué-Bettdecken, Röcke etc. etc. empfiehlt billigst

Gustav Kreuzer, sonst K. Heike, Grimm. Str. Nr. 2.

Trauerschmuck für Damen

in schöner Auswahl empfiehlt

Ernst Wischke, Peterstraße Nr. 44.

Das Meubles-Magazin im Naundörfer Nr. 5 empfiehlt eine große Auswahl Meubles aller Arten in neuesten Façons, ganze Etagen aufs Billigste zu meubliren.

J. A. Truthe.

Schwarzseidene geklöppelte Spitzen in allen Breiten, zu Besätzen an Mantillen, empfiehlt in größter Auswahl zu Fabrikpreisen

Gustav Kreuzer, sonst K. Heike, Grimm. Str. Nr. 2.

Echt veräschtes Insectenpulver in Fl. à 5, 2 1/2 und 1 1/4 \mathcal{R} ,
Fliegenleim, Fliegenwasser und Fliegenpapier à 2 und 1 \mathcal{R} ,

Wanzen- und Wanzenpulver in Fl. à 5 und 2 1/2 \mathcal{R} empfiehlt
Eduard Deser, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Leder-Verkauf.

Um schnell damit zu räumen sollen weiße, braune, grüne und rothe Schaffelle nach dem Decher billig verkauft werden bei
Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Grundstücks-Verkauf.

Ein im Reichel'schen Anbau gelegenes, solid und gut rentirendes Haus, welches sich seiner Räumlichkeit wegen zu jedem Geschäft eignet, ist billig zu verkaufen durch

Eduard Wehnert, Eiserstraße neben der Loge.

Ein Haus mittlerer Größe (beste Meßgeschäfts-lage), in welchem seither zugleich die Schankconcession flott betrieben wurde, ist für 14,000 Thlr. durch mich zu verkaufen. Mir persönlich bekannten Selbstkäufern theile ich das Nähere mit.
Hainstraße Nr. 5. Dr. Hochmuth.

Hausverkauf.

Ein gut rentirendes Haus und schönen Garten in Lindenau, nahe an der Chaussee gelegen, bin ich zu verkaufen beauftragt.
Eduard Wehnert, Eiserstraße neben der Loge.

Haus-Verkauf.

Ein auf der Windmühlenstraße gelegenes Haus habe ich in Auftrag zu verkaufen. Ed. Wehnert, Eiserstr. neben der Loge.

Hausverkauf.

Ein gut rentirendes Haus mit Garten in Connewitz, an der Chaussee gelegen, bin ich mit 1500 \mathcal{R} zu verkaufen beauftragt.
Eduard Wehnert, Eiserstraße neben der Loge.

Zu verkaufen ist ein in der Vorstadt gelegenes, mit 720 Steuereinheiten belegtes Haus, dessen Revenuen beinahe die Höhe von 500 Thlr. erreichen, und das Nähere zu erfahren bei
G.-Dir. Adv. Sig, kl. Fleischergasse Nr. 4.

Zu verkaufen ist ein 6 3/4 octav. Pianoforte mit metall. Platte und Jacarandagehäuse Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

Zu verkaufen

sind ganz preiswürdig Divans, 1 Secretair, 1 runder Tisch, 1 Ausziehtisch, mehrere Waschtische, 1 Brotschrank, 1 Kleiderschrank, mehrere Spiegel, 1 Commode und Bettstellen nebst Matratzen, Markt Nr. 4, alte Waage.

Billig zu verkaufen habe ich 2 gut und solid gearbeitete Kernmaschinen, die eine zum Fein-, die andere zum gröbern Kerben, die messingnen Kernwalzen 6 Zoll im Einschnitte, jede Maschine mit 4 Stählen und beide mit allem Zubehör, beide sind von einem hiesigen Mechaniker gefertigt und nur wenig gebraucht, noch fast neu.
F. Metlau, Neumarkt, in Hohmanns Hof.

1 Divan, einige Betten, 1 Wanduhr, 1 Tisch etc. sind zu verkaufen Brühl Nr. 71, im Hofe rechts 1 Treppe.

Eine kleine Partie leere Fässer sind billig zu verkaufen
Kosplatz Nr. 10 im Gewölbe.

Zu verkaufen sind zwei Stück neue Wagen, 1 vier-räderiger und 1 zweiräderiger, Brühl Nr. 51 im Hofe rechts.

Zu verkaufen ist ein schöner kohlschwarzer Pudel, gut dressirt, Reichstraße Nr. 14 bei S. Schmidt.

Zu verkaufen ist ein vollblühender Oleander 3 1/2 Elle hoch, und ein großblättriger Epheu Inselstraße 13 bei Hesselbarth.

2 Schock schönes Roggenstroh sind zu verkaufen. Näheres bei Hrn. Kaufmann A. C. Ruhlau, Dresdner Straße.

Früchte zum Einsetzen, als große schöne Pflaumen und Reineclauden sind zu haben alte Burg 1 im sonst. Dr. Hermannsch. Garten.

Echte Habana-Cigarren

in Bleipackung, Nr. 15, das Tausend 15 \mathcal{R} , 1/4 Hundertpacket 12 1/2 \mathcal{R} , 1 Stück 6 \mathcal{R} , empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes
Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.



Diese rühmlichst bekannten Pates Pectorales, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarth etc., werden verkauft in Leipzig bei
S. Zillebein, Conditor in der Centralhalle.

Weißer klaren Zucker

13 \mathcal{R} pr. Ctr., 38 \mathcal{R} pr. \mathcal{R} , von 4 \mathcal{R} an à 36 \mathcal{R} pr. \mathcal{R} , offerirt
S. Metzger, Ulrichsgasse Nr. 29.

Ausverkauf.

Um mein noch vorhandenes **Weinlager** zu räumen, verkaufe ich zu den nachstehenden auffallend billigen Preisen:

Rotweine: Burgunder pr. Fl. 20 $\%$, Chat. Margaux pr. Fl. 13 $\%$, St. Julien pr. Fl. 11 $\frac{1}{2}$ $\%$, St. Estéphe pr. Fl. 10 $\%$, St. Gilles und St. George pr. Fl. 7 $\%$. Auf's Duzend 13 Flaschen.

Weißweine: Liebfrauenmilch pr. Fl. 13 $\%$, Hochheimer pr. Fl. 11 $\%$, Forster pr. Fl. 9 $\%$, Laubheimer pr. Fl. 8 $\%$, Niersteiner pr. Fl. 7 $\%$. Auf's Duzend ebenfalls 13 Flaschen. Rum von 7 $\%$ bis 1 $\%$ pr. Fl., Arac 15 $\%$ pr. Fl., Cognac 20 $\%$ pr. Fl.

Morig Rosenkranz, Katharinenstraße Nr. 3.

Schlesische Gebirgsbutter,

delicat im Geschmack und preiswürdig, empfiehlt

Ernst Wagner, Neumarkt Nr. 38.

Frische Mittergutsbutter

ist alle Tage frisch zu haben Nicolaitirchhof Nr. 5, neben dem Sambrinus.

Beste Brabanter Sardellen

empfehlen in Anker und einzeln

S. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

Ger. Rheinlachs,

holl. und engl. Vollhäringe

empfehlen

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

 Von meinen so rühmlichst bekannten neuen Häringen, auf die vorzüglichste Art marinirt und mit Pfeffergurken, Perlwiebeln, Spargelbohnen, Capern, eingesehten Kirschen, türkischem Weizen ic. empfiehlt das Stück zu 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Theodor Schwennicke.

Bauschutt

kann unentgeltlich abgeholt werden Rosenthalgasse.

Zu kaufen gesucht wird ein kleiner gußeiserner Ofen mit Kochröhre Burgstraße Nr. 19 parterre.

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte Kochmaschine in mittlerer Größe. Adressen wolle man bei S. Poencke, Hofmanns Hof, niederlegen.

Ein kleiner Leiterwagen

wird zu kaufen gesucht hohe Straße Nr. 26.

Ergebenste Anfrage.

Sollte es in Leipzigs Mauern nicht ein sühlendes Herz geben, das einem Familienvater, der durch jährige Krankheit in seinem Einkommen geschwächt worden ist, aber zur ehrenhaften Fortsetzung seines Geschäfts 150 Thlr. auf einen Monat gebraucht, selbige gegen mäßige Zinsen überließe? Ist dies der Fall, so bittet derselbe, Adresse unter G. I. V. Nr. 16 poste restante an ihn gelangen zu lassen und sich im Voraus seiner ewigen Dankbarkeit versichert zu halten.

800 bis 1000 Thlr. sucht gegen gute Hypothek
Adv. Rouz, Brühl, Schwabe's Hof.

Jemand wird zur Theilnahme an **englischem Sprachunterrichte** gesucht Reichstraße Nr. 32, 4 Treppen.

Gesucht wird ein Compagnon mit einigen Hundert Thalern von hier oder auswärts zu einem Neublesgeschäft. Das Nähere ertheilt unter Chiffre A. Z. 15. H. die Expedition d. Bl.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Kellnerbursche bei
J. S. Pöhler, Klostergasse Nr. 3.

Gesucht wird zum 1. September ein gewandter Kellnerbursche Halle'sches Gäßchen Nr. 7.

Gesucht

wird zum 15. Septbr. ein Kellnerbursche, welcher schon in einer Wirthschaft war, große Fleischergasse Nr. 2.

Gesuch.

Ein Dekonomie-Lehrling aus guter Familie wird auf ein großes Rittergut in der Nähe von Dresden gesucht. Aeltern, welche darauf reflectiren, wollen die Güte haben, ihre werthen Adressen poste restante Leipzig unter H. H. H. 6. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein Laufbursche von 16—17 Jahren ins Jahrlohn Reichels Garten, Vordergebäude links parterre.

Ein Laufbursche mit guten Attesten, der ehrlich ist und gut schreiben kann, wird verlangt Reichstraße Nr. 11, 2. Etage.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Kellnerbursche zum sofortigen Antritt Neukirchhof Nr. 12—13. **F. Knoche.**

Gesucht wird für ein kleines Mädchen von $\frac{3}{4}$ Jahr eine gute Ziehmutter, die liebevoll mit demselben umgeht; am liebsten wäre es, wenn selbige kinderlos ist. Nur ordentliche Personen haben sich zu melden Brühl Nr. 79 im Neubleurgewölbe.

Eine Köchin,

wenn auch nicht perfect, doch wo möglich in einem Gasthof oder Restauration gedient, findet zum nächsten 1. October außerhalb Leipzig gutes Unterkommen. Näheres bei Madame Schurich, Schützenstraße Nr. 22.

Gesucht wird zum 1. Sept. a. c. ein ordnungsliebendes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeiten. Zu erfragen Bosenstraße Nr. 9, 3. Etage.

Ein anständiges Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterziehen muß und Kinder zu warten versteht, findet bei gutem Lohn einen Dienst Frankfurter Straße Nr. 11, 1. Etage.

Sich zu melden von Mittags 2—3 Uhr.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit, welches etwas kochen kann. Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 8 im Wäschgeschäft.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein mit guten Attesten versehenes Stubenmädchen kleine Fleischergasse Nr. 27, 1 Treppe hoch; Vormittags von 9—11 Uhr.

Gesucht wird für die Vormittagsstunden ein anständiges gebildetes Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, zur Hülfe bei einer älteren Dame. Versiegelte Adressen unter C. B. werden angenommen Ritterstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Gesucht wird Krankheit halber sogleich oder zum 1. Septbr. ein Mädchen, welches im Kochen und häuslicher Arbeit erfahren ist, längere Zeit bei einer Herrschaft gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Nur solche haben sich zu melden Auerbachs Hof, Gewölbe 9.

Gesucht wird ein junges, solides Aufwartemädchen zur Beaufsichtigung eines kleinen Kindes des Nachmittags blaues Kopf Nr. 4, 3 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen zur häuslichen Arbeit kann sogleich Dienst erhalten Neumarkt Nr. 13/21, 2 Treppen.

Krankheit halber wird noch bis zum 1. September a. c. eine Jungemagd gesucht, welche wohl erfahren im Platten und Nähen ist. Näheres beim Maurermeister Purfürst, Karlsstraße.

Gesucht wird, zum Antritt den 1. Sept. a. c., eine weibliche Aufwartung für die Morgenstunden von 6 Uhr bis 3 Uhr Nachmittags bairischer Platz Nr. 2b, 2. Etage rechts. Anmeldungen werden nur zu denselben Stunden angenommen.

Empfehlung.

Einen jungen Commis empfiehlt sein Principal bei Besetzung eingetretener Vacanz anderen Herren Principalen, und würde sich der Empfohlene vorzüglich als Verkäufer eignen. Geehrte Adressen unter V. V. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Ein gewandter Buchhalter und Correspondent, der seit mehreren Jahren in Berlin conditionirt, sucht in Leipzig, wo er die Handlung erlernt hat, ein baldiges Engagement.

Das Nähere ist auf gef. Adressen unter der Chiffre „J. H.“ poste restante Berlin zu erfahren.

Ein junger Mann, hiesiger Bürger, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle hier oder auswärts als Markthelfer, Schaffner, auch würde er sich zum Reisen oder als Verkäufer eignen. Adressen wolle man gefälligst unter der Chiffre C. L. in der Expedition dieses Blattes franco niederlegen.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellner sucht Condition im In- oder Auslande, jetzt oder sehr bald. Adressen bittet man gefälligst niederzulegen Nicolaistraße Nr. 27 bei Herrn Schuhmachermeister Schulze.

Ein junger Mensch vom Lande, welcher gute Atteste hat und eine Caution stellen kann, sucht wegen Veränderung seines Herrn einen Posten als Laufbursche oder Markthelfer. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter K. R. niederzulegen.

Ein Bursche von 16 Jahren, groß und stark, von auswärts, sucht baldigst Dienst, am liebsten als Laufbursche in einer Buchhandlung, da derselbe gut rechnet und schreibt. Näheres ertheilt gern H. Reuter, Tapezierer, Petersstraße Nr. 1.

Ein kräftiger Bursche vom Lande, zwischen 19 und 20 Jahre alt, von seiner bisherigen Herrschaft bestens empfohlen, sucht sofort einen Posten als Laufbursche. Zu erfragen in der Musikhandlung Köpplatz Nr. 13 parterre.

Eine ältliche, doch zuverlässige Frau sucht bis den 15. Septbr. oder 1. October ein Unterkommen, sei es als Kindermuhme oder Haushälterin in oder außerhalb Leipzig. Zu erfragen Thomastgäßchen Nr. 11, 2 Treppen.

Eine im Kochen erfahrene Frau, welche schon mehrere Jahre in Restaurationen gekocht hat, sucht künftige Messe einen Posten. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 58 im Hofe 2 Treppen.

Eine Kochfrau, welche das Kochen gründlich versteht, sucht in Familien oder Gasthäusern Beschäftigung; auch würde sie einen Messposten übernehmen. Näheres Tauchaer Straße Nr. 3 bei Madame Thiene.

Ein im Nähen u. Schneidern bewandertes Mädchen vom Lande sucht zu Michaelis oder früher einen Dienst als Jungemagd; auch würde sie sich aller häuslichen Arbeit unterziehen. Zu erfragen in Neuschönefeld Nr. 4 parterre.

G e s u c h .

Ein junges Mädchen aus einer Familie gebildeten Standes außerhalb, im Rechnen, Schreiben, allen feinen weiblichen Arbeiten sehr gewandt, sucht in Leipzig recht bald in einer Familie Aufnahme als Unterstützung der Hausfrau, als Verkäuferin in einem soliden Geschäft oder bei einer Dame von gebildetem Stande. Gehalt beansprucht sie nur nach freier Gewährung, sonst auch nicht; doch eine freundliche, humane, solide Behandlung, Unterweisung in Allem für sie Nutzen habenden zieht sie Allem vor.

Sollte sich Jemand geneigt fühlen, auf dieses bescheidene Gesuch zu reflectiren, so erfährt man auf gütige Nachfrage alles Nähere schriftlich oder mündlich nach Wunsch bei Madame Westeroth, Bärmanns Hof 1 Treppe nach vorn heraus.

Eine junge, wohlgebildete Dame, welche in einem auswärtigen Stifte ihre Erziehung genossen hat, sucht Familienverhältnisse wegen auf hiesigem Plage eine Stelle entweder bei einer einzelnen Dame als Gesellschafterin, oder zur Unterstützung der Hausfrau im häuslichen wie bei der Erziehung der Kinder, und wird mehr auf freundliche Verhältnisse als Gehalt Rücksicht nehmen. Adressenannahme wie nähere Auskunft alte Burg Nr. 1 bei Herrn E. L. Müller.

Gesuch. Ein gebildetes Mädchen, ganz vertraut mit der selbstständigen Führung einer Wirthschaft, zur Zeit noch in Condition, sucht bis 1. October oder auch November eine Stelle als Wirthschafterin; die besten Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Gefällige Adressen sind unter R. H. 11 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zwei Mädchen, nicht von hier, die sich gern und willig jeder Arbeit unterziehen, suchen bis zum 1. Septbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Neumarkt Nr. 36, 5 Treppen.

Eine Köchin in gesetzten Jahren sucht den 1. oder 15. Septbr. hier oder auswärts einen Dienst.

Näheres am niedern Park Nr. 10.

Ein junges Mädchen, in jeder weiblichen Arbeit so wie in der Küche gut bewandert, sucht bis zum 1. September oder später ein anständiges Unterkommen als Stubenmädchen oder dergl. Adressen bittet man Poststraße Nr. 13 parterre links abzugeben.

Ein Mädchen, welches in der Küche und weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. September einen Dienst, Zeiger Straße Nr. 11 B, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Ein Mädchen, nicht von hier, das im 18. Jahre steht, sucht ein Unterkommen als Kinder- oder Stubenmädchen, und ist in bester Hoffnung, mit der ihr zukommenden Arbeit zu größter Zufriedenheit zu bestehen. Zu erfragen Inselstraße 13 im Hofe 1 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, das in allen häuslichen, so wie auch weiblichen Arbeiten wohlerfahren ist, sucht zum 1. Sept. einen Dienst als Stubenmädchen oder Jungemagd. Geehrte Adressen bittet man unter J. K. H. 3. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Kochen erlernt hat, sucht bis 1. Sept. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 1. Sept. einen anständigen Dienst für Alles. Zu erfragen Brühl 48, im Hofe 2 Tr.

Ein junges Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, sucht Dienst für häusliche Arbeit.

Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 20 beim Hausmann.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen sucht zum 1. September einen Dienst. Näheres Preußergäßchen Nr. 14, 2 Treppen.

Ein kräftiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Dienst jetzt oder zum 1. October. Näheres Reudnitz, Seitengasse Nr. 134.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren sucht zum 1. October eine Stelle als Köchin. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 42 im Vordergebäude 3 Treppen.

Ein arbeitsames und in der Küche erfahrenes Mädchen von gesetzten Jahren, gegenwärtig noch im Dienst, sucht zum 1. Sept. bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 40, 2 Treppen vorn heraus.

Ein gewandtes Mädchen sucht bis 1. September einen Dienst. Näheres Inselstraße Nr. 13.

Ein Mädchen, in der Küche und aller häuslichen Arbeit erfahren, sucht sogleich oder zum 1. Sept. einen Dienst. Näheres Hainstraße Nr. 22, 4 Treppen.

Ein gesundes kräftiges Mädchen, welches sich der Küche und häuslichen Arbeit gern unterzieht, sucht zum 1. September einen Dienst. Bahnhofstraße Nr. 3 beim Hausmann zu erfragen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 6 u. 7 im Gewölbe.

Ein in der Küche wohlerfahrenes Mädchen sucht einen Dienst zum 1. Octbr. Zu erfragen Hainstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen sucht eine Aufwartung. Zu erfragen Petersstraße Nr. 39, 4 Treppen.

Ein zuverlässiges Mädchen sucht noch einige Aufwartung. Burgstraße Nr. 9 im Mittelgebäude 3 Treppen.

Eine gesunde und kräftige Amme sucht sogleich ein Unterkommen. Näheres Nicolaistraße Nr. 54, 3 Treppen hoch.

Ein gutes tafelförmiges Fortepiano wird sofort zu miethen gesucht. Man bittet, begütliche Adressen hierauf in der Materialhandlung des Herrn Jul. Kießling, Dresdner Straße Nr. 57 niederzulegen.

Beachtenswerth. Ein hiesiger unverheiratheter Kaufmann in mittlern Jahren sucht, wenn auch erst im künftigen Jahre zu beziehen, ein schönes Garçonlogis ohne Meubles von 3 bis 4 eleganten Zimmern mit der nöthigen weiblichen Bedienung, wo möglich an der Promenade oder in einer der innern Vorstädte. Wenn Alles passend gefunden wird, so wird der Preis nicht so sehr berücksichtigt. Offerten bittet man unter Nr. 2 an die Exped. d. Bl. abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von und mit jehiger Michaelismesse an auf längere Zeit in den 3 Messen zu beziehen ein helles, geräumiges Gewölbe in dem unteren Theile der Reichstraße.

Desfallsige Offerten mit Angabe der Bedingungen sind abzugeben bei **Job. Sam. Klop.**

Die Hälfte eines Gewölbes wird für nächste Michaelis-, so wie folgende Messen in der Nähe des Brühls zu miethen gesucht.

Näheres bei H. Uhlmann, Gerberstraße Nr. 62.

Ein großes helles Gewölbe in einer Hauptstraße wird von einem Fabrikgeschäft diverser Kunstgegenstände sogleich zu miethen gesucht. Adressen unter **A. No. 33** sind in der Expedition. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Octbr. in einem der Stadt zunächst gelegenen Theile der Dresdner Vorstadt ein Familienlogis, bestehend in 3 Stuben nebst Zubehör. Adressen abzugeben in der Expedition d. Bl. unter der Adresse R. P.

Ein freundliches Familienlogis im Preise von 80—100 fl , in der Stadt oder innern Vorstadt, wird noch für Michaelis d. J. zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man Neumarkt Nr. 34, 3 Treppen abzugeben.

Gesucht wird von ein paar stillen, pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder den 1. October ein kleines Logis, am liebsten in der Dresdner Vorstadt. Adressen mit Preisangabe sind abzugeben bei Herrn **Wirth**, Zeitzer Straße Nr. 23.

Gesucht wird ein meublirtes Garçon-Logis mit Schlafstube, an der Promenade oder in der innern Stadt.

Adressen unter A—1 bittet man bei den Herren **L. Bühle & Comp.**, Klostersgasse No. 14 abzugeben.

Ein Beamteter sucht ein anständig meublirtes Garçonlogis, welches er im Laufe der nächsten Woche zu beziehen gedenkt. Die Expedition d. Bl. nimmt hierauf bezügliche Offerten K. Z. entgegen.

Gesucht wird zu Michaelis von einem anständigen Mädchen eine unmeublirte Stube nebst Schlafbehältniß in der Stadt oder innern Vorstadt.

Adressen mit Preisangabe bittet man Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur abzugeben.

Ein solides Mädchen sucht eine kleine heizbare Stube ohne Bett im Preise von 12 fl . Zu erfragen **Tauchaer Straße 18b, 4 Tr.**

Gesucht wird eine ledige Frauensperson oder Witwe ohne Kinder als Theilnehmerin eines Logis. Näheres Markt 11 im Nadelgeschäft.

Gewölbe zu vermieten.

Ein auf der Windmühlenstraße gelegenes Gewölbe mit Schreibstube, Niederlagen, Keller und Boden ist sofort oder zu Michaelis zu vermieten; auch kann zu Ostern 1855 eine schön eingerichtete 1. Etage dazu gegeben werden. Näheres bei

Ed. Wehnert, Elsterstraße neben der Loge.

Zu vermieten ist ein Familienlogis und kann sogleich bezogen werden auf der Ulrichsgasse in Nr. 47.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. ab die erste Etage im Hause Nr. 17 an der Ulrichsgasse. Näheres in der Expedition des Hrn. Dr. **Eduard Kori jun.**, Reichsstraße Nr. 55.

Von Michaelis d. J. ab ist am Floßplaz ein sehr freundlich gelegenes Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, auch Garten mit Laube, zu vermieten. Näheres in der Expedition des Hrn. Dr. **Eduard Kori jun.**, Reichsstraße 55.

Zu vermieten ist auf der Windmühlenstraße Nr. 15 die zweite Etage im Preise von 120 fl durch **Dr. Seink.**

Zu vermieten ist in Reichels Garten in der Erdmannsstraße ein Pferdehals mit vier Ständen und Remise durch **Dr. Seink.**

Zu vermieten ist in Reudnitz, Kuchengartenstraße Nr. 141 e, ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer und Zubehör. Das Nähere daselbst.

Zu vermieten ist von Michaelis ab ein Familienlogis, drei Treppen hoch, mit der Aussicht auf die Promenade. Preis 95 fl . Näheres Neukirchhof Nr. 30 parterre.

Zu vermieten sind zwei Familienlogis, eins mit 3 Stuben und Zubehör, das andere mit 2 Stuben und Zubehör. Das Nähere am Neukirchhof Nr. 28 im Garten.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein kleines Logis Frankfurter Straße Nr. 41.

Ein kleines Familienlogis ist zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen auf dem Neukirchhof Nr. 16, und daselbst zu erfragen 2. Etage vorn heraus.

Petersstraße Nr. 40, 4. Etage, in dem neugebauten Hause, vorn heraus, ist eine große Wohnstube nebst Schlafcabinet billig meßfrei zu vermieten.

In nächster Nähe von Leipzig ist eine schön eingerichtete 1. Etage von 7 Fenstern Front, ganz oder getheilt, zu vermieten.

Näheres zu erfragen bei Herrn **A. Louis Fährndrich** in Leipzig, **Tauchaer Straße Nr. 14.**

Ein Familienlogis in der Ritterstraße ist für 110 Thlr. durch mich zu vermieten. **Dr. Hochmuth**, Hainstraße Nr. 5.

Zu vermieten sind von jetzt oder später an solide Herren zwei Stuben mit gr. Kammer, zusammen oder einzeln, gut meublirt, separ. Eingang, Erdmannsstr. 2, Gartengebäude 2. Et. links.

Zu vermieten und sogleich oder den 1. September zu beziehen ist ein freundliches Zimmer Tauch. Straße Nr. 18 B, 1. Et.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine große freundliche gut meublirte Stube Petersstr. Nr. 18 (3 Könige), 3. Et. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine gut ausmeublirte und freundliche Stube mit oder ohne Bett, kann auch sogleich bezogen werden, bei dem Tapezierer **Graul** in Reichels Garten, Vordergebäude.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Kammer **Johannisgasse Nr. 17, 2. Etage.**

Eine, auch zwei gut meublirte Stuben mit freundlicher Aussicht nach der Promenade sind sofort oder später an einen oder zwei solide Herren zu vermieten kl. Fleischergasse Nr. 13, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen ohne Meubles an ein solides Frauenzimmer Moritzstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Alkoven ist vom 1. Sept. an zu vermieten. Zu erfragen Petersstraße 4 bei **E. A. Riemann.**

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn **Dresdner Straße Nr. 5, 3 Treppen.**

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer heizbaren Stube für einen soliden Herrn **Dresdner Straße Nr. 15, im 2. Hof 2 Tr.**

Künftigen Sonntag als den 27. August 1854



Großes Sommervergnügen in den Localien der Restauration des Bahnhofs bei Schkeuditz.

Mit Benutzung der Eisenbahn hin und zurück.

Abfahrt Mittag 1 Uhr.

Gastbillets für 1 Herrn à 15 fl , für 1 Dame à 10 fl , für Hin- und Zurückfuhr, der Vergnügungen und des Balles, werden bis Sonnabend Mittags nur ausgegeben bei Herrn Restaurateur **Carl Beyer**, Neumarkt Nr. 11. — Um zahlreiche Theilnahme **Der Comité.**

Mariabrunnen. Täglich guten Kaffee u. Kaffee-luchen und alle Abende div. warme Speisen. **W. Kraft.**

Oberschenke in Guttrisch.

Heute Abend ladet zu Speckluchen, so wie zu ff. Gose ergebnst ein **F. Scharlach.**

Gasthof zum Helm in Guttrisch.

Heute Mittwoch ladet zu Cotelettes mit Allerlei, Schöpssquart mit gefüllten Zwiebeln ein **S. Söhne.**

Gasthof in Lindenan.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei, wozu ich ergebnst einlade. **C. Zahn.**

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute Ente mit Krautklößen, wozu ergebnst einlade **W. Zahn.**

Gosenthal.

Heute Mittwoch Ente oder Pökelbraten mit Klößen, die Gese ist ff., wozu ergebnst einlade **C. Bartmann.**

Oberschenke zu Gohlis.

Heute Mittwoch Allerlei nebst anderen warmen Speisen und guten Getränken, wozu ergebnst einladen **J. G. Böttchers Erben.**

Felsenkeller bei Lindenan.

Heute Abend von 6 Uhr an Speckluchen.

Heute Mittwoch in Stötteritz

Allerlei mit Cotelettes, Karpfen poln., Schinken mit Maccaroni u. Parmesankäse, Hecht mit Dampfkartoffeln, gespickte Lende mit Schmor-
kartoffeln, Ente mit Weinkraut, Gänsebraten, große Speckrebse, Aprikosen-, Pflaumen-, Kirsch-, Spritz- und div. Kaffeebraten, echt
Bayerisches von Kurz auf Eis ic., vorzügliche Rhein- und Bordeauxweine, Selters- und kohlensäure Wässer, frische Milch und

Abends Illumination des Gartens.

Gleichzeitig empfehle meine über 600 Sorten starke Georginenflor, so wie die echten neuesten Schottländer Malven und über
100 Sorten der neuesten Verbenen und werden von jetzt ab Aufträge darauf angenommen. **Schulze.**

Gesellschaftshalle. Heute Abend Cotelettes mit Allerlei. Das bayerische und das Lagerbier, so wie die Döll-
niger Gose sind zu empfehlen. **A. Zerbe** vor dem Zeißer Thore.

Gosenschenke zu Eutritzsch.

Heute ladet zu Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln u. zu Ente mit Krautklößen ergebenst ein **H. Fischer.**

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Mittwoch eine Auswahl warmer Speisen, worunter Allerlei
mit Cotelettes und Zunge, Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln und
Roastbeef mit Salzkartoffeln, wozu ergebenst einladet **A. Seyser.**

Dresdner Waldschlößchenbier.

Heute erhielt ich eine neue Sendung, welche ich meinen verehrten Gästen als ausgezeichnet empfehlen kann. **Simon Blöding.**

Heute Schlachtfest; früh ladet zu Wellfleisch, Abends zu Bratwurst, frischer Wurst und Wurstsuppe ic. ic.
freundlichst ein **F. W. Danton, Kupfergäßchen Nr. 5.**

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, von Mittag an Brat- und frische Wurst mit neuem Sauerkraut.
Eleonore verw. **Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.**

Drei Mohren.

Heute Abend 6 Uhr Speckluchen und feine Biere, wozu ergebenst
einladet **F. Rudolph.**
NB. Morgen Ente mit Krautklößen.

Großer Kuchengarten.

Heute Abend Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln nebst einer
Auswahl anderer Speisen, so wie täglich frisches Gebäck; die Biere
sind ausgezeichnet, wozu freundlichst einladet **C. Martin.**

Münchener Bierhalle.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei, wozu ergebenst einladet
Görsch, Burgstraße Nr. 21.

Zu einem vorzüglichen Lüsschener Sommerbier

(wahrer Genuß)
ladet ein geehrtes Publicum ergebenst ein
C. S. Cramer, Petersstraße Nr. 25.

Geisslers Salon. Heute Abend ladet zu
Cotelettes mit Allerlei er-
gebenst ein **D. D.**

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Louis Bebringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Heute großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Friedrich Engelbrecht, Schuhmachergäßchen Nr. 7.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu
Beefsteaks mit Schmor- und Speckkartoffeln ergebenst ein. Die Biere sind fein.

Plagwitz. Heute Abend von 6 Uhr an Speck- und Zwiebel-
luchen und ein Löffchen feines Lagerbier. **Düngefeld.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckluchen, wozu ergebenst einladet
J. G. Pöbler, Klostergasse Nr. 3.

Heute früh halb 9 Uhr Speckluchen. Zugleich empfehle ich
mein Lager- und Löbniger Bitterbier als ausgezeichnet.
W. Fiedler in Krafts Hofe, Brühl Nr. 64.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckluchen ergebenst ein
Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an ladet zu Speckluchen ergebenst ein
J. C. Pögold, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh halb 9 Uhr Speckluchen nebst einem feinen
Löffchen Lüsschener Lagerbier, wozu ergebenst einladet
J. Reinhardt, Magazingasse Nr. 3.

Verloren wurde am Montag ein goldnes ovales Medaillon
mit Daguerrotyp einer Dame. Gegen gute Belohnung abzugeben
Reichstraße Nr. 1 bei **Carl Reuhl, Juwelier.**

Verloren wurde den 21. August zwischen 4 und 5 Uhr Nach-
mittags vom Ausgange des Rosenthaler nach dem Waldschlößchen
1 Ferd'or. Der ehrliche Finder, welcher bereits bezeichnet ist, erhält
bei Zurückgabe 1 R Belohnung Hainstraße Nr. 17, 2. Etage.

Verloren wurde am vergangenen Sonnabend Vormittags um
11 Uhr auf der Klostergasse alhier ein Hypothekenbrief über 300 R ,
von den Gerichten zu Werne auf Michael Bauer ausgestellt.
Man bittet den Finder, denselben gegen Belohnung abzugeben
Burgstraße Nr. 24, 2. Etage.

Verloren wurde Montag Abend, den 21. d. M., wahrschein-
lich auf der Promenade eine Rosafarbene Broche mit Goldfassung. Man
bittet sehr, selbige gegen gute Belohnung in der Petersstraße, drei
Rosen, beim Gastwirth zurückzugeben.

Verloren wurden am Montag Vormittag von der Moritz-
straße um die Promenade bis in die Petersstraße von einer armen
Lohnwäscherin acht Thaler in Cassen-Anweisungen.

Der ehrliche Finder wolle selbe gegen Dank und angemessene
Belohnung bei Hrn. **Ferd. Gold, Petersstraße Nr. 29** abgeben.

Abhanden gekommen ist ein junger Hühnerhund, von Farbe
weiß mit braunen Flecken und braunem Behänge. Sein Name
ist „Caro.“ Der Eigenthümer wohnt in Ehrenberg, Gut Nr. 9.

Gefunden

wurde am 15. d. Mts. auf dem bayerischen Bahnhofe eine grüne
Plüschtasche. Wer sich über den Inhalt legitimiert, kann sie gegen
die Insertionsgebühren abholen Quersstraße Nr. 27 D, 2. Etage.

Zugelaufen ist ein schwarzer Hund mit der Steuernummer
1923. Näheres Gerberstraße Nr. 13.

Einem Thaler Belohnung

sichere ich Demjenigen zu, der mit jenen gemeinen Menschen,
welcher vorgestrigte Nacht 3/4 11 Uhr mein Thürschild stahl, so be-
zeichnet, daß ich denselben gerichtlich bestrafen lassen kann.

Dr. med. **Emil Bernhard.**

Meinen herzlichsten Dank, liebe Seele. — Auf Hoffnung.
O, mong do mor.

Dem lebenswürdigen **Fraugott S.** gratuliert zu seinem
51. Wiegenfeste von ganzem Herzen
Eene, die sich nicht gern anfahren läßt.

Unentgeltlicher Unterricht.

Die Aeltern derjenigen Kinder, welche sich in meinem Unter-
richte befinden, werden ersucht, bei der nächsten Stunde (Freitag
von 7—8 Uhr) mit gegenwärtig zu sein. **Ed. v. Adelnung.**

„L—A“ — Heute Abend nach Lindenau. Rosen-
thalbrücke 7 1/2 Uhr.

A—A. Morgen Abend 1/2 8 Uhr Hauptclub-Versamm-
lung im Hotel de Prusse.

Heute Morgen vor 9 Uhr schenkte uns Gott einen kräftigen Knaben.

Leipzig, am 22. August 1854.

Adalbert W. Volkmann,
Josefine Volkmann,
geb. von Wosielewska.

HSPR. Ab. 6 U. Reudnitz, gr. Kuchen-
garten.

Berichtigung. Seite 3058, Zeile 8 von unten ist nach „aufahren famen“ einzuschalten: gebracht wurden, und Zeile 4 v. u. 1834 zu lesen statt 1835.

Localveränderung.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes,

so wie die

Buchdruckerei von E. Polz

und die

Fest'sche Verlagsbuchhandlung

befinden sich jetzt Johannisgasse Nr. 4 u. 5, vis à vis dem früheren Geschäftslocale.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 A.). Morgen Donnerstag: grüne Bohnen mit Rindfleisch.

Angewandte Reisende.

- Albani, Rentamt. v. Chemnitz, St. Hamburg.
Albert, Obef. v. Schiedel, goldnes Sieb.
Ahaus, Def. v. Beesdorf, und
Arndt, Rfm. v. Halberstadt, Palmbaum.
Astorlanß, Adv. v. Hamburg, und
Ackerholz, Buchh. v. Breslau, Stadt Rom.
v. Aemim, Deichhauptm. v. Stendal, S. de Pol.
Alexander, Rfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
Altmann, Frau v. Dessau, und
Anastasiats, Rfm. v. Konstantinopel, schw. Kreuz.
Blackadius, Maler v. Stockholm,
Baum, Rfm. v. Gischädt, und
Bölling, Staatsprocurat. v. Köln, St. Nürnberg.
Brock, Rfm. v. Fürth, Stadt Gotha.
Bollinger, Aeffor v. Oldenburg, St. Hamburg.
Bodenburg, Rfm. v. Blotho, Hotel de Pologne.
Behrens, Roffh. v. Niederranschütz, und
Burkhardt, Rfm. v. Gifurt, goldnes Sieb.
Betzig, Roffh. v. Suppen, goldne Sonne.
Bothe, Fabr. v. Warschau, Stadt Berlin.
Buchholz, Fabr. v. Gilsenburger, St. Dresden.
Bates, Banq. v. London,
v. d. Brugghen, Frau v. Brüssel,
Braub, Rfm. v. Langenberg, und
Becker, Rfm. v. Nordhausen, Hotel de Baviere.
Böckmann, Part. v. Hamburg, und
Benjonovicz, Rfm. v. Brody, Stadt Rom.
Gosta, Rgbes. v. Brufenfeld, Palmbaum.
Chase, Part. v. Boston, Stadt Rom.
Garius, Fabr. v. Zeitz, Stadt London.
Gollner, Rent. v. Wien, schwarzes Kreuz.
Demuth, Fabr. v. Reichenbach, und
Deppermann, Ingen. v. Hamburg, St. Nürnberg.
Deißner, Rfm. v. Duisburg, Kranich.
Dähne, Müller v. Nossen, grüner Baum.
Döring, Hoffschauß. v. Berlin, Palmbaum.
Daskwood, Rent. v. Manchester, und
Diebel, Pfarrer v. Nürnberg, S. de Baviere.
Ginies, Rent. v. Dublin, Hotel de Pologne.
Gickler, Obef. v. Magdeburg, goldnes Sieb.
Grlanger, Rfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Ghrmann, Prof. v. Olmütz, St. Nürnberg.
Fischer, Obef. v. Strehla, goldnes Sieb.
Graf, Prof. v. Minden, und
Gropius, Maler v. Berlin, Palmbaum.
Grobe, Buchh. v. Berlin, Stadt Dresden.
Gardiner, Part. v. Boston, Stadt Rom.
Gayrchos, Oberlehrer v. Rempten, Kranich.
Gode, Zimmermstr. v. Greiz, schw. Kreuz.
Hödle, Rfm. v. Frankf. a/M., St. Nürnberg.
Henry, Rfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.
Horn, Fabr. v. Nürnberg, goldnes Sieb.
Hiller, Rfm. v. Uppregg, Hotel de Pologne.
v. Hamilton, Herzog v. London, S. de Baviere.
Heinze, Fabr. v. Großenhain, St. Magdeburg.
Herold, Rfm. v. Rostock, Hotel de Prusse.
Heinsohn, Rfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.
Häger, Archt. v. Berlin,
Hädel, Thierarzt v. Hayda, und
Hedrich, Rfm. v. Bremen, Stadt Rom.
Hochmuth, Roffh. v. Dönnerrich, braunes Ros.
Hemming, Rfm. v. Bennisshausen, goldnes Sieb.
Jänicke, Rfm. v. Hannover, Hotel de Pologne.
Kreuzberg, D. v. Prag, Stadt Hamburg.
Klunker, Fabr. v. Großenhain, St. Magdeburg.
Klunker, Gastw. v. Reußen,
Kellner, Roffh. v. Prag, und
Kellner, Roffh. v. Lobositz, goldnes Sieb.
Klemm, Rfm. v. Augsburg, Palmbaum.
Kleefeld, Rfm. v. Danzig, und
Kopff, Rfm. v. Düsseldorf, Hotel de Pologne.
Kuhn, D. v. Dresden,
Keil, Rfm. v. Prag, und
Kumpf, Rfm. v. London, Stadt Rom.
Koch, Fabr. v. Zeitz, Stadt London.
Kortmann, D. v. Neual, und
Krummhaar, Rfm. v. Wernigerode, St. Nürnberg.
Kohlhaas, Rfm. v. Paris, Hotel de Russie.
Knüpfer, Rentmstr. v. Greiz, schwarzes Kreuz.
Lehmann, Rfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Lederle, Rfm. v. Deidesheim, Hotel de Pologne.
Lopfy, Pastor v. Weichselburg, Stadt Riesa.
Lesse, Kreisger. Rath v. Stargard, St. Dresden.
Lang, Rfm. v. Odeffa, und
Law, Adv. v. Cambridge, Hotel de Baviere.
London, Rfm. v. Liegnitz,
London, Part. v. Lüben,
Lowe, Part. v. Boston, und
Liebmann, Rfm. v. Brody, Stadt Rom.
Mettler, Rfm. v. Nordhausen, St. Hamburg.
Müller, Roffh. v. Jesau, goldnes Sieb.
Meyer, Rfm. v. Königsberg, Hotel de Prusse.
Mendel, Handelsm. v. Lissa, und
Müller, Fräul. v. Merseburg, St. Breslau.
Reinert, Rfm. v. Notenburg, Stadt Dresden.
Müller, Prof. D. v. Nancy, und
Munde, Beamter v. Garlsruhe, Stadt Rom.
Meritz, Frau v. Stettin, Hotel de Baviere.
Morand, Frau v. Gera,
Mey, Rfm. v. Wien,
Meininger, Rfm. v. Pesth, und
v. Meserich, Oberst v. Gumburg, S. de Russie.
Mengin, Commis v. Erlangen, schw. Kreuz.
Nestmann, Rfm. v. Nürnberg, St. Nürnberg.
Negri, Offic. v. Turin, Hotel de Baviere.
Dehme, Rfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Dorbeck, Part. v. Dresden, Stadt Rom.
Blümer, Part. v. Hannover, und
Perini, Gond. v. Gaffel, Stadt Rom.
Pantke, Appellat. Ger. Referendar v. Breslau,
Stadt Dresden.
Peters, Rfm. v. Köln, und
Parish-Alvars, Frau v. London, S. de Bav.
v. Pobehein, Rent. v. Berlin, S. de Pologne.
Petersen, Def. v. Schwerin, gr. Blumenberg.
Pohley, Rfm. v. Göttingen, schwarzes Kreuz.
Richter, Bergbeamter v. Freiberg,
Röver, Frau v. Schwerin, und
Rühlmann, Prof., D. v. Hannover, St. Nürnberg.
Raschke, Rfm. v. Glauchau, St. Gotha.
Ruschpler, Rfm. v. Frankenberg, St. Hamburg.
Rausch, Rfm. v. Bernsdorf, goldne Sonne.
Rakli, Rfm. v. Odeffa, Hotel de Pologne.
Reuter, Rfm. v. Schwerin, grüner Baum.
Rösch, Buchh. v. Temeswar, und
v. Rührmuntt, Kanzleirath v. Berlin, Stadt
Breslau.
v. Neuß, Part. v. Lippstadt, Stadt Berlin.
Reichel, Rfm. v. Roswein, Palmbaum.
Nettinghausen, Frau v. Berlin,
Richter, Rfm. v. Potsdam, und
v. Ribbentrop, Frau v. Berlin, S. de Baviere.
Rocholl, Fräul. v. Bremen, gr. Blumenberg.
Rahn, Bergwerkes. v. Wien, S. de Pologne.
Seebick, Rfm. v. Wien, Hotel de Pologne.
Sommering, Getreideh. v. Gardelegen,
Straß, Roffh. v. Prag,
Schiller, Roffh. v. Lobositz, und
Straus, Rfm. v. Dettelbach, goldnes Sieb.
Schmidt, Rfm. v. Magdeburg, und
Schaller, Fabr. v. Großenhain, St. Magdeb.
Stibitz, Hopfenh. v. Ghessefen, St. Breslau.
Schwanede, Techniker v. Magdeburg,
Schönjahn, Frau v. Hildesheim, und
Seppler, Kreis-Ger.-Secret. v. Nietberg, Palmb.
v. Sühmlich-Pörzig, Oberleutn. v. Dresden,
Stadt Dresden.
Steindorf, Rfm. v. Offenbach, S. de Baviere.
Schwarzenberg, Rfm. v. Elberfeld, und
Spiller, Frau v. Bremen, großer Blumenberg.
v. Skirmunt, Frau v. Petersburg, und
Stade, Rfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
Schubert, Rfm. v. Hannover,
Schulze, Fabr. v. Reichenbach,
Schroter, Apoth. v. Olmütz, und
v. Schweinig, Gräfin v. Pesth, St. Nürnberg.
Sack, Ger.-Rath v. Breslau, und
Schönheit, Pfarrer v. Leislaun, halber Mond.
Schuch, Agent v. Trief, schwarzes Kreuz.
Trenkler, Fabr. v. Reichenbach, und
Tros, Part. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
Lümmeler, Rfm. v. Braunschweig, Palmbaum.
Lufaj, Rfm. v. Prag, Stadt Rom.
v. Lippelskirch, Oberstaats-Anwalt v. Stettin,
Hotel de Pologne.
Tauscher, Gastw. v. Schedewitz, braunes Ros.
v. Usedom, Frau v. Berlin, großer Blumenberg.
Vorbrugg, Pfarrer v. Nürnberg, S. de Baviere.
Winkler, Part. v. Weichselburg, Stadt Riesa.
Wertheim, Maschinenb. v. Saardam, und
Wirths, Rfm. v. Köln, Hotel de Russie.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 22. Aug. Abds. 14 $\frac{1}{2}$ ° R.

Verantwortlicher Redacteur: K. F. Sanyel, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Polz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.